

Hartmut Jaeger | Joachim Pletsch (Hg.)



BIBLISCHE LEHRE

KOMPAKT



188 Fragen und Antworten





Hartmut Jaeger / Joachim Pletsch (Hg.)

Biblische Lehre kompakt

188 Fragen und Antworten

Best.-Nr. 275003

ISBN 978-3-98963-003-1

Wenn nicht anders angegeben, wurde folgende Bibelübersetzung verwendet:
Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R. Brockhaus in der
SCM Verlagsgruppe GmbH Witten/Holzgerlingen.

Inhaltliche, abschnittsweise Überarbeitung und Zusammenstellung der Kapitel 1–15 (früher Arbeitsbuch für den biblischen Unterricht): Dieter Boddenberg, Rudolf Haas, Josef Kausemann, Ernst Lefringhausen, Walter Pfeiffer. Erarbeitung und Zusammenstellung der Kapitel 16–25: Hartmut Jaeger und Joachim Pletsch (unter Verwendung der Lektionen 16–22 aus: *Biblische Lehre*).

4. Auflage 2026

© 2011–2026 Christliche Verlagsgesellschaft mbH

Am Güterbahnhof 26 | 35683 Dillenburg

info@cv-dillenburg.de

Der Verlag behält sich die Verwertung der Inhalte dieses Buches für Zwecke des Text- und Data-Minings nach §44b UrhG ausdrücklich vor.

Satz und Umschlaggestaltung: Christliche Verlagsgesellschaft mbH

Umschlagmotiv: © Freepik.com

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

Wenn Sie Rechtschreib- oder Zeichensetzungsfehler entdeckt haben, können Sie uns gern kontaktieren: info@cv-dillenburg.de

INHALT

Vorwort.....	6
1. Gottes Wort	7
2. Gottes Wesen	15
3. Gottes Schöpfung	23
4. Der Mensch	27
5. Gesetz und Sünde	35
6. Verheißungen	49
7. Jesus Christus	61
8. Heiliger Geist	77
9. Gebet	85
10. Bekehrung und Wiedergeburt	93
11. Glaube und Nachfolge.....	99
12. Die neutestamentliche Gemeinde	107
13. Taufe	119
14. Mahl des Herrn	127
15. Zukünftige Dinge.....	133
16. Die Heilsgeschichte Gottes	149
17. Prophetie	157
18. Sekten	165
19. Evangelisation und Mission	173
20. Satan und Okkultismus.....	179
21. Weltreligionen.....	187
22. Sexualität	193
23. Mann und Frau	199
24. Israel	211
25. Engel	223
188 Fragen im Überblick	231

VORWORT

Wir freuen uns, dieses kompakte Büchlein rund um die Lehren der Bibel in einer vollständig überarbeiteten Form herausgeben zu können. Seit 2011 durfte es schon vielen Teenagern und Jugendlichen u. a. im Rahmen des Biblischen Unterrichts und in Verbindung mit dem Mitarbeiterhandbuch *Biblische Lehre für junge Leute* zum Segen werden. Das ist auch weiterhin unser tiefer Wunsch und größtes Anliegen.

Während die biblische Lehre immer wieder in der Gefahr steht, auf verschiedene Weise verfälscht zu werden, soll dieses Arbeitsmaterial über die wichtigsten Fragen Aufschluss geben. Es ist für die gemeinsame Betrachtung der Bibel im Kontext des Biblischen Unterrichts sowie in Teenie- und Jugendgruppen konzipiert. Sowohl den Lehrenden als auch Lernenden soll es eine Hilfe sein bei der Erarbeitung grundlegender Aussagen von Gottes Wort. Diesen Nutzen kann dieses Buch auch im persönlichen Bibelstudium entfalten.

Die einzelnen Antworten und Aussagen sind durch mehrere Bibelstellen begründet. Diese sind zum Nachschlagen gedacht. Außerdem empfehlen wir, jeweils mindestens eine dieser Stellen auswendig zu lernen. Dazu sind einige Stellen fett gedruckt – sie bringen den jeweiligen Inhalt besonders auf den Punkt.

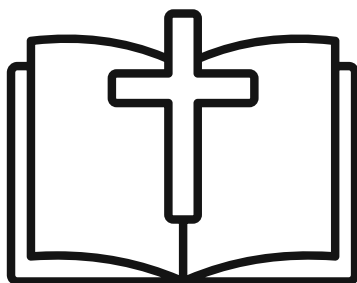
Es ist unser Wunsch, dass durch das Studium der Bibel viele Menschen Gottes Wort noch besser verstehen und mehr lieben. Wir beten darum, dass der Heilige Geist uns dazu bringen darf, dass wir die maßgebenden Grundsätze der Bibel auf uns anwenden und danach leben.

Christliche Verlagsgesellschaft mbH

Dillenburg, im August 2026

Kapitel 1

GOTTES WORT



1. Frage: Was ist die Bibel?

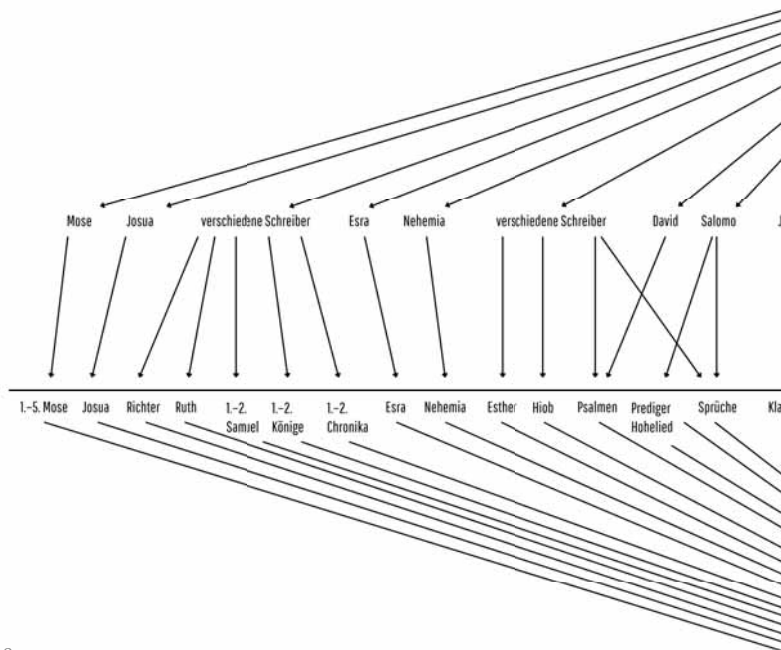
Antwort: Die Bibel ist Gottes Brief an uns Menschen. Wir nennen sie „**Bibel**“ (griech. *biblos* = Buch). Sie ist das beste, wichtigste und unentbehrlichste Buch für alle Zeiten und alle Menschen. Wir nennen sie „**Heilige Schrift**“, weil die in ihr niedergeschriebene Botschaft heilig (von Gott) ist und weil sie zur Rettung führen und heilig machen will.

→ 2Tim 3,15; Röm 1,2

Wir nennen sie „**Gottes Wort**“, weil Gott durch sie mit uns redet.

→ Jes 48,18; Mt 24,35; Joh 5,39; 8,51; 7,17.38; 17,17;

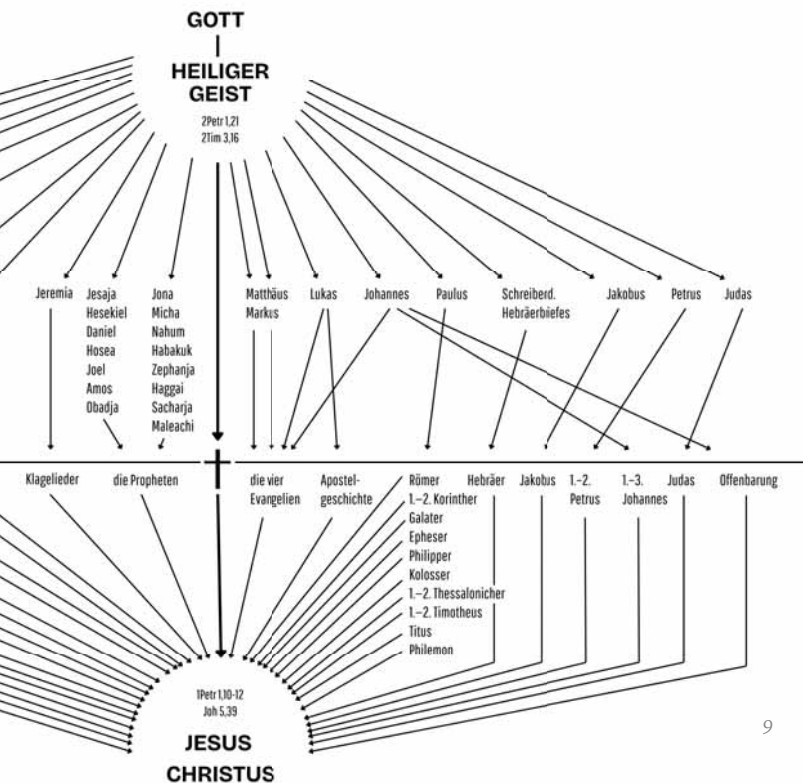
Ps 119,9



2. Frage: Wer hat die Bibel geschrieben?

Antwort: Die Bibel ist von Menschen für Menschen zu verschiedenen Zeiten und unter verschiedenen Umständen geschrieben worden. Die Bibel wurde geschrieben von Menschen, die vom Heiligen Geist getrieben wurden. Diese Männer haben also nicht ihre eigene menschliche Weisheit darin niedergelegt, sondern die Wahrheit, die der Geist Gottes ihnen eingab. Deshalb ist letzten Endes **Gott durch den Heiligen Geist der Verfasser der Bibel.**

→ *2Petr 1,19-21; 2Tim 3,16-17; 1Thes 2,13; Gal 1,11*



3. Frage: Woran erkennen wir, dass die Bibel Gottes Wort ist?

Antwort:

Sie bezeugt es selbst (vgl. Frage 8, Antwort 4)

→ **Jer 22,29; 23,29; Jes 55,11; Joh 7,16-17**

Es ist in Erfüllung gegangen, was sie geweissagt hat.

→ *Lk 24,44; Ps 22,2.7-9.16-19.32; vgl. mit Mt 27,39-46 u. Joh 19,24.28-30; Mi 5,1 vgl. mit Mt 2,5-6; Jes 35,5 u. 61,1-2 vgl. mit Lk 4,18-19 u. Mt 11,5; Jes 53,1-12 vgl. mit Phil 2,5-11*

Sie ist eins der ältesten Bücher der Welt und ist doch bis heute aktuell geblieben. Auch für unsere Zeit ist sie gültig und von höchster Bedeutung. Sie hat zu allen Zeiten einen gewaltigen Einfluss auf die Menschen ausgeübt. Noch heute tröstet, verwandelt und heiligt sie die Menschen wie kein anderes Buch.

→ **Hebr 4,12; Röm 1,16-17; 1Kor 1,18; Ps 119,50.92; Mt 24,35; vgl. mit Jer 36,2-6.21-23.32; Jer 15,16**

Obwohl man Gottes Wort hasste und verbrannte, existiert es heute noch und wird allezeit bleiben.

4. Frage: Wie wird die Bibel eingeteilt?

Antwort: Die Bibel besteht aus zwei großen Teilen: dem **Alten** und dem **Neuen Testament**.

Das Alte Testament ist die Ankündigung, das Neue Testament die Ausführung von Gottes Rettungsplan. Die Bibel besteht aus 66 Büchern: 39 Bücher im Alten und 27 Bücher im Neuen Testament. Obwohl sie von mehr als 40 Verfassern in einem Zeitraum von etwa 1600 Jahren geschrieben wurde, ist sie dennoch eine Einheit.

Zum Alten Testament gehören: 17 Geschichtsbücher, 5 Lehrbücher und 17 prophetische Bücher. (Eigentlich müssten 5 Psalm-Bücher gezählt werden, wie auch bei den 5 Büchern Mose.)

Zum Neuen Testament gehören: 5 Geschichtsbücher, 21 Lehrbücher und 1 prophetisches Buch.

Bei dieser weitverbreiteten Einteilung ist anzumerken, dass die Geschichtsbücher nicht ausschließlich geschichtliche Tatsachen beinhalten, sondern auch Lehre und Prophetie, während die Lehr- und prophetischen Bücher auch von geschichtlichen Tatsachen berichten.

5. Frage: Was ist die Reihenfolge der biblischen Bücher?

Antwort:

Im Alten Testament

5 Bücher Mose (1Mo; 2Mo; 3Mo;
4Mo; 5Mo)

1 Buch Josua (Jos)

1 Buch der Richter (Ri)

1 Buch Rut (Rt)

2 Bücher Samuel (1Sam; 2Sam)

2 Bücher der Könige (1Kö; 2Kö)

2 Bücher der Chronik (1Chr; 2Chr)

1 Buch Esra (Esr)

1 Buch Nehemia (Neh)

1 Buch Ester (Est)

= 17 Geschichtsbücher

1 Buch Hiob (Hi)

1 Buch Psalmen (eigentlich
5 Bücher) (Ps)

1 Buch Sprüche (Spr)

1 Buch Prediger (Pred)

1 Buch Hohelied (Hl)

= 5 Lehrbücher (eigentlich 9
Bücher)

1 Buch des Propheten Jesaja (Jes)

1 Buch des Propheten Jeremia (Jer)

1 Buch Klagelieder des Jeremia
(Kla)

1 Buch des Propheten Hesekiel
(Hes)

1 Buch des Propheten Daniel (Dan)

1 Buch des Propheten Hosea (Hos)

1 Buch des Propheten Joel (Joe)

1 Buch des Propheten Amos (Am)

1 Buch des Propheten Obadja (Ob)

1 Buch des Propheten Jona (Jon)

1 Buch des Propheten Micha (Mi)

1 Buch des Propheten Nahum
(Nah)

1 Buch des Propheten Habakuk
(Hab)

1 Buch des Propheten Zefanja (Zef)

1 Buch des Propheten Haggai (Hag)

1 Buch des Propheten Sacharja
(Sach)

1 Buch des Propheten Maleachi
(Mal)

= 17 prophetische Bücher

Im Neuen Testament

1 Buch Evangelium nach Matthäus
(Mt)

1 Buch Evangelium nach Markus
(Mk)

1 Buch Evangelium nach Lukas
(Lk)

1 Buch Evangelium nach Johannes
(Joh)

1 Buch Apostelgeschichte (Apg)

= 5 Geschichtsbücher

1 Brief des Paulus an die Römer
(Röm)

2 Briefe des Paulus an die
Korinther (1Kor; 2Kor)

1 Brief des Paulus an die Galater
(Gal)

1 Brief des Paulus an die Epheser
(Eph)

1 Brief des Paulus an die Philipper
(Phil)

1 Brief des Paulus an die Kolosser
(Kol)

2 Briefe des Paulus an die
Thessalonicher (1Thes; 2Thes)

2 Briefe des Paulus an Timotheus
(1Tim; 2Tim)

1 Brief des Paulus an Titus (Tit)

1 Brief des Paulus an Philemon
(Phim)

1 Brief an die Hebräer (Hebr)

1 Brief des Jakobus (Jak)

2 Briefe des Petrus (1Petr; 2Petr)

3 Briefe des Johannes (1Jo; 2Jo;
3Jo)

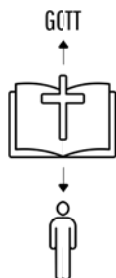
1 Brief des Judas (Jud)

= 21 Lehrbücher

1 Buch Offenbarung des Johannes
(Offb)

= 1 prophetisches Buch

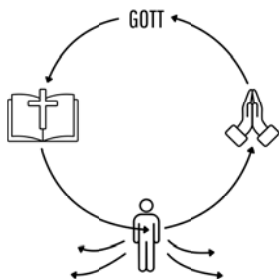
6. Frage: Wovon redet die Bibel hauptsächlich?



Antwort: Die Bibel redet hauptsächlich von Gottes Wesen, Willen und Wirken, von der Sünde und dem Verderben des Menschen, von zeitlichen und diesseitigen Dingen, von überzeitlichen und jenseitigen Dingen und von der Rettung in Christus. Sie lehrt uns also, was wir glauben und wie wir leben sollen.

→ ***Ps 93,5a; Mi 6,8; Pred 12,13-14; Röm 1,16; 1Kor 1,18; 2Tim 3,15***

7. Frage: Wie sollen wir die Bibel lesen?

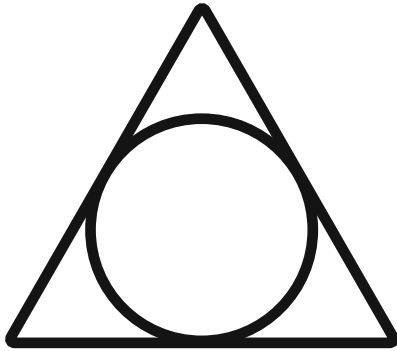


Antwort: Wir sollen die Bibel mit Ehrfurcht und mit der Bitte um Klarheit durch den Heiligen Geist lesen, sie auf uns anwenden und unseren Glauben und unser Leben danach ausrichten.

→ ***Ps 119,9.105; Joh 5,39; 7,17; Röm 15,4; Kol 3,16; Jak 1,22; Offb 1,3; Apg 17,11; 1Thes 2,13; Röm 10,16; Hebr 4,2b; Mt 4,4; 7,21.26-27; Röm 2,13; Joh 14,23***

Kapitel 2

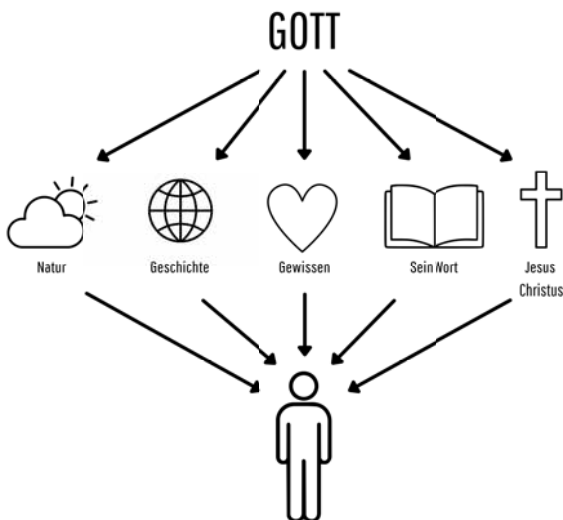
GOTTES WESEN



8. Frage: Wie viele Gottesoffenbarungen gibt es?

Antwort: Es gibt 5 Gottesoffenbarungen:

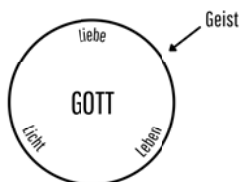
- in der **Schöpfung**
→ **Ps 19,2-7; Ps 104; Pred 3,11; Hebr 11,3; Kol 1,15-17;**
Röm 1,19-20; Apg 14,15-17
- in der **Geschichte**
→ **Ps 66,5-7; Ps 136,10-25**
- im menschlichen **Gewissen**
→ **Röm 2,14-15**
- in **Gottes Wort** (in der Bibel) – vgl. Frage 3, Antwort 1
→ **Röm 10,17; 2Tim 3,16; Lk 16,29**
- in **Gottes Sohn**
→ **Hebr 1,1-2; Joh 17,3; 12,45; 14,7.9**



9. Frage: Was wissen wir von Gottes Wesen?

Antwort: Gott ist der ewig Seiende. Er ist der Schöpfer, Erhalter und Regent aller Dinge (vgl. Frage 8, Antwort 1 und 2).

→ **Ps 77,14.17; 89,10; 147,5; Jes 40,22;**
Ps 104; Hi 12,7-10; Pred 3,14



- **Gott ist Geist**, das heißt: Gott hat keinen Körper. Er ist nicht wie wir Menschen an einen Körper gebunden. So kann er zur selben Zeit an allen Orten wirksam sein. Seine Erkenntnis ist unbegrenzt. Sünde und Krankheit, die unser Körper verursacht, kennt er nicht (vgl. Frage 10, Antwort 4, und Frage 11, Antwort 1).

→ **Joh 4,24; Ps 139,7-10; 2Kor 3,17**

- **Gott ist Licht**, das heißt: Gott ist das reinste, heiligste und herrlichste Wesen. Sein Licht ist so herrlich, dass es kein sündiger Mensch ertragen kann. Sein Licht durchströmt alle Welt. Durch sein Licht schenkt er uns Erkenntnis und echtes Glück.

→ **1Jo 1,5.7; Jak 1,17; Ps 36,9; Joh 1,4-5.7-9; 8,12; 9,5; 12,35-36.46; 3,19; Ps 139,11-12**

- **Gott ist Liebe**, das heißt: Gott hat Gefallen an seiner Schöpfung. Er will nicht, dass sie verloren geht, sondern dass alle seine Geschöpfe glücklich sind. Gott will aber, dass wir ihm für seine große Liebe dankbar sind und ihn zurücklieben.

→ **1Jo 4,7-9.16.19; 3,16; Joh 3,16; 15,13; 2Kor 13,13;**
Röm 5,8; 1Tim 2,4

10. Frage: Wodurch unterscheidet sich Gott von seinen Geschöpfen?

Antwort: Durch folgende Eigenschaften unterscheidet sich Gott hauptsächlich von seinen Geschöpfen:

- **Gott ist ewig**, das heißt: Er hat keinen Anfang und kein Ende.
→ **Ps 90,1-2**; 102,13.25-28; Spr 8,25-27; Joh 8,58; 1Tim 6,16; Kol 1,17
- **Gott ist unsichtbar** im Gegensatz zu materiell existierenden Wesen (vgl. Frage 9, Antwort 1 und 2).
→ 1Tim 6,16; 1,17; **Röm 1,20**
- **Gott ist unveränderlich**, das heißt: Wir Menschen verändern uns dauernd; aber Gottes Gesinnung und Liebe sind immer gleich.
→ **2Mo 3,14**; **4Mo 23,19**; 5Mo 6,4; 1Sam 15,29; Ps 102,26-28; **Mal 3,6**; Hebr 1,10-12; **13,8**; **Jak 1,17**; **Offb 1,8**
- **Gott ist allwissend**, das heißt: Gott sieht, weiß und kennt alles in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Deshalb wählt er immer die besten Mittel und Wege aus, seine heiligen Zwecke zu erreichen, und kommt damit ans Ziel.
→ Ps 94,9; **1Kö 8,39b**; **Röm 11,33-34**; Jer 16,17; Jes 42,9; 46,9-10; Dan 2,20-22.28; Hi 15,8; 11,7; Apg 15,8; Röm 16,27; 8,28
- **Gott ist allgegenwärtig**, das heißt: Für Gott gibt es keine Grenzen des Raumes oder der Zeit. Er ist an jedem Ort

zugleich wirksam, und nirgends kann man sich vor ihm verbergen.

→ Ps 139,1-12; Spr 15,3; Jer 23,23-24; Apg 17,27-28

- **Gott ist allmächtig**, das heißt: Er kann tun und lassen, was er will, mit oder ohne Hilfe seiner Geschöpfe.

→ Ps 115,3; Jer 32,17.27; Dan 2,20-22; 3,16-17; 1Mo 18,14; Mt 3,9; Hi 11,7; Eph 1,19-22; **Offb 4,11**; Lk 1,37

11. Frage: Welche Charaktereigenschaften hat Gott?

Antwort: Zwei Eigenschaften sagen uns hauptsächlich etwas von Gottes sittlichem Wesen:

- **Gott ist heilig**, das heißt: Er hat keine Gemeinschaft mit der Sünde, liebt nur das Gute und Reine. Das Böse verabscheut er.

→ Ps 5,5; **1Petr 1,16**; 2Mo 20,5; 3Mo 11,45; 19,2; Mt 5,48; Hab 1,13

a. Aus seiner Heiligkeit folgt auch **Gottes Gerechtigkeit**. Gott urteilt nach heiligem Recht. Er nennt gut, was gut ist, und belohnt es. Er nennt böse, was böse ist, und bestraft es. Gott wägt das Denken, Reden und Tun aller Menschen auf einer gerechten Waage und beurteilt den Menschen danach. Auch Gottes Zorn ist eine Äußerung seiner Gerechtigkeit.

→ Hi 34,11-12.19-21; **Spr 16,2; 17,3**; 24,12; 5,21; Ps 11,4; **Apg 10,34; 17,31**; Röm 2,6-11; 12,19; **Offb 16,5**; Ps 66,10; Pred 11,9; 5Mo 4,24; 1Sam 16,7

b. **Gottes Wahrhaftigkeit** ist ebenfalls eine Folge seiner Heiligkeit. Gott ist reine, unwandelbare Wahrheit. Er täuscht niemandem etwas vor, sondern hält, was er verspricht.

→ **4Mo 23,19; 5Mo 32,4; Ps 33,4; Mt 24,35; Joh 14,6; 18,37; Hebr 6,18; 1Sam 15,29**

- **Gott ist gnädig und barmherzig**, das heißt: Gott erweist in seiner Liebe allen Menschen gute, unverdiente Wohltaten und vergibt dem Bußfertigen Schuld und Strafe.

→ **2Mo 34,6-7; 5Mo 4,31; Joh 3,16; Mt 5,45; Röm 3,23-25; Ps 86,15; 103,3-5.8-13; Hebr 4,15-16**

a. Gepaart mit dieser Wesensart ist **Gottes Treue**. Gott erfüllt treu seine Verheißungen, sendet aber auch die angedrohten Strafen zu seiner Zeit.

→ **5Mo 32,4; 7,9; Apg 13,34; Hebr 10,23; 11,11; 1Kor 1,9; 10,13; 2Kor 1,18; 1Thes 5,24; 2Thes 3,3; 2Tim 2,13; 1Jo 1,9; Offb 19,11**

b. Eine Auswirkung seiner Gnade ist **Gottes Geduld**. In seiner Liebe trägt und schont Gott die Sünder und schiebt die verdiente Strafe noch auf und wartet auf Umkehr.

→ **Ps 103,8; 2Mo 34,6; Röm 2,4; 11,22; 2Petr 3,9.15; Ps 86,15; 145,8; Neh 9,17; Nah 1,3; Jes 48,9; 4Mo 14,18; Röm 9,22**

12. Frage: Was wissen wir von der Dreieinheit (Trinität) Gottes?

Antwort: Dreieinheit ist mehr als Dreieinigkeit. Gott offenbart sich uns in 3 Personen:

- als Vater (siehe Kapitel 2),
- als Sohn (siehe Kapitel 7),
- als Heiliger Geist (siehe Kapitel 8).

An einigen Stellen bezeichnet das Alte Testament Gott als **Vater**: 5Mo 32,6; Jes 63,16; Mal 1,6. Oftmals spricht es vom kommenden **Sohn** (**Jes 9,6; 7,14** [siehe Kapitel 6]) und vom belebenden **Geist** (**Hes 36,26-27**). Klarer ist die Dreieinheit Gottes jedoch im Neuen Testament bezeugt: Mt 3,16-17; 28,19; 2Kor 13,13. Trotzdem bleibt die Lehre von der Dreieinheit Gottes ein Geheimnis, das wir nicht ergründen können, wohl aber glauben sollen.

